

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Abenteuer, Prädikat **besonders wertvoll**

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

Kein Lachen ist so schön und so ansteckend wie das von Timm Thaler. Zusammen mit seinem Vater wohnt der lebhafteste Junge in einer engen Siedlung in Berlin. Jeden Sonntag gehen die beiden zur Rennbahn. Die gemeinsamen Pferdewetten sind zwar nicht von Erfolg gekrönt, machen aber trotzdem großen Spaß. Doch eines Tages ändert sich Timms Leben schlagartig: Sein Vater stirbt und Timm kann ihm nicht einmal einen anständigen Grabstein kaufen. Also möchte er noch einmal auf der Rennbahn sein Glück versuchen. Dort wartet schon der reiche und geheimnisvoll wirkende Geschäftsmann Lefuet auf ihn. Er schlägt ihm ein Geschäft vor: Von nun an soll Timm immer Glück im Spiel haben. Keine Wette soll er mehr verlieren, nie mehr unter Geldsorgen leiden. Dafür verlangt Lefuet nur eine Gegenleistung: Timm soll ihm sein Lachen geben. Nach kurzer Bedenkzeit willigt Timm ein, merkt aber bald, dass ein Leben ohne richtige Freude kein Leben ist. Und so ist er entschlossen, sein Lachen wiederzugewinnen.

Basierend auf der Romanvorlage von James Krüss erzählt Regisseur Andreas Dresen auf wundervoll fantasie- und liebevolle Weise die Geschichte des Jungen, der sein Lachen verkaufte. Dadurch, dass der Film im Berlin der 1930er Jahre spielt, entsteht ein nostalgischer und verspielter Look von klassischen Kinder- und Jugendfilmen, und nichts destotrotz ist das Abenteuer spannend erzählt, wenn auch stets kindgerecht und mit genügend Zeit auch für jüngere Zuschauer, der Geschichte zu folgen. Die Kulissen, das Setting, die Kostüme und die Maske sind herausragend, auch die Kamera von Michael Hammon fängt wunderbare Bilder ein.

Andreas Dresen ist eine wunderbare Neuverfilmung von TIMM THALER gelungen, die in all ihren Facetten auf ganzer Linie begeistert. Ein herrlich charmantes und zauberhaftes Kinovergnügen für die ganze Familie.



Abenteuer
Deutschland 2016

Regie: Andreas Dresen

Darsteller: Arved Friese,
Justus von Dohnanyi,
Axel Prahl u.a.

Länge: 102 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com